



## TECHNISCHES MERKBLATT

# 30135 ISOLIERFARBE W

**EINSATZBEREICH**

Scheuerbeständige, matte Sanierungs-farbe für Anstriche auf Flächen mit Niko-tin-, Ruß- oder Wasserflecken im Innen-bereich.

**FARBTON:** 9110 Weiß

**ALL-COLOR-WERKTÖNUNG:** In Pastell-tönen lieferbar

**GEBINDE:** 2,5 l, 5 l, 10 l, 12,5 l

**VERBRAUCH:** 130 - 150 ml/m<sup>2</sup> pro An-strich, je nach Saugfähigkeit und Rauhig-keit des Untergrundes kann es zu einem abweichenden Verbrauch kommen.

**WASSERDAMPFDIFFUSION SD-WERT:**  
< 0,91 m (Klasse V2 mittel) nach EN ISO 7783-2

**DATEN NACH DIN EN 13300:**

1. Nassabrieb R-Klasse 1
2. Glanzgrad G3 - Matt
3. Kontrastverhältnis H<sub>10</sub>-Klasse 2 bei 7 m<sup>2</sup>/l
4. Max. Korngröße S1 - Fein (< 100 µm)
5. Dichte ca. 1,3 g/cm<sup>3</sup>

**ANWENDUNG****ALLGEMEINE REGELN**

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merk-blätter, herausgegeben vom Bundesaus-schuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durch-führen. Angemessene (Atem-) Schutz-ausrüstung anlegen, falls erforderlich. Alle Untergründe müssen sauber, tro-cken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung überprüfen.

**UNTERGRUND****UNTERGRUNDVORBEREITUNG:**

Normal saugfähige Untergründe können direkt beschichtet werden. Sandende oder stark saugende Untergründe (z.B. Gips-Putze) mit SÜDWEST InnenGrund oder in schwierigen Fällen mit SÜDWEST TiefenGrund LH grundieren.

**VERARBEITUNG**

2 Mal unverdünnt streichen, rollen oder Airlessspritzen. Verarbeitungsfertig, darf nicht verdünnt werden. Nach ausrei-chender Trocknung (nach 12 Stunden bei 20°C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit) kann die Isolierfarbe W auch mit Disper-sionsfarben überarbeitet werden.

**VERARBEITUNGSTEMPERATUR:**

Nicht unter + 5°C Luft- und Objekttempe-ratur verarbeiten und trocknen lassen.

**AIRLESSSPRITZEN:**

Düse: 0,018“ – 0,026“  
Druck: 150 – 180 bar  
Düsenwinkel: 50°

Bei Anwendung im Spritzverfahren zu-sätzlich die Empfehlung der Geräteher-steller beachten.

**BESONDERE HINWEISE**

Ein Abtönen mit handelsüblichen Voll-ton- und Abtönfarben ist möglich. Die Zugabemenge von Abtönkonzentraten sollte 1 % nicht überschreiten. Durch die Zugabe von Pigmentkonzentraten kön-nen geringe Mengen Lösemittel und/oder Weichmacher eingeschleppt werden. Bei der Beschichtung/ Überar-beitung von Dichtstoffen wie z.B. Acrylat-Dichtstoffe können auf Grund hö-herer Elastizität Risse im Anstrichfilm auftreten. Außerdem kann es, je nach In-haltstoffen in den Dichtstoffen, zu Ver-färbungen und/ oder Glanzgradunter-schieden in der Beschichtung kommen.

**EG-RICHTLINIE 2004/42/EG**

Das Produkt „Isolierfarbe W“ unter-schreitet den VOC-Höchstwert der Pro-duktkategorie g (30 g/l), und ist somit VOC-konform.

**VDL-DEKLARATION**

Polymerdispersion, Titandioxid, Silikati-sche Füllstoffe, Mineralische Füllstoffe, Wasser, Verdicker, Netzmittel, Entschäu-mer, Dispergiermittel, Lagerungsschutz-mittel auf Basis BIT/ZPT

**GISCODE** BSW20

**ALLGEMEINE SICHERHEITS-RATSCHLÄGE**

Während der Verarbeitung und Trock-nung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmit-teln, Getränken und Futtermitteln fern-halten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht unver-dünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter [www.suedwest.de](http://www.suedwest.de)

#### LAGERUNG

Fest verschlossen, k $\ddot{u}$ hl und frostfrei.

#### ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Entsprechend den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

#### TECHNISCHE BERATUNG

F $\ddot{u}$ r alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Au $\beta$ endienst-Mitarbeiter gerne zur Verf $\ddot{u}$ gung. Dar $\ddot{u}$ ber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0)

#### HAFTUNGSHINWEISE

Wir bem $\ddot{u}$ hen uns um gr $\ddot{o}$ ßte Sorgfalt. Allerdings k $\ddot{o}$ nnen an dieser Stelle nur allgemeine Hinweise aufgrund der von uns gewonnenen Erfahrungen, Entwicklungen und Untersuchungen erfolgen, die naturgem $\ddot{a}$ ß nicht die individuellen Verh $\ddot{a}$ ltnisse eines Projekts (Untergr $\ddot{u}$ nde, Witterungsbedingungen, sonstige Bedingungen) ber $\ddot{u}$ cksichtigen k $\ddot{o}$ nnen. Der Verarbeiter ist daher gehalten, sich  $\ddot{u}$ ber den Stand der Technik selbst zu informieren und eigenverantwortlich zu handeln.

Unsere Mitarbeiter stehen mit konkreten Ratschlägen gerne zur Verf $\ddot{u}$ gung stehn. Für Kombinationen mit anderen Produkten übernehmen wir keine Gewähr. Durch die hier erfolgten Angaben

wird indessen keine verbindliche Auskunft und Haftung begründet.

Im Übrigen verliert dieses Merkblatt seine Geltung mit dessen Einstellung oder dem Erscheinen einer Folgeauflage, worüber Sie sich jederzeit auf unserer Website: [www.suedwest.de](http://www.suedwest.de) informieren k $\ddot{o}$ nnen.

STAND: 2024/JANUAR/CS